

• GUTE AUSSICHTEN

→ AUSSTELLUNGEN HINTERGRUND WETTBEWERB

→ AKTUELL GEPLANT ARCHIV BOOKFACES



Das Plakat für Hamburg und sein Urheber, Samuel Henne, ...



... die Besprechung des Aufbaus...



gute aussichten 2010/2011: Bis 27.2.2011 im Haus der Photographie, Deichtorhallen & in den Medien

Update: 16.2.2011. Die Auftakt-Ausstellung von "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2010/2011" mit den 7 Arbeiten der 8 Preisträger/innen ist eröffnet und bis zum Sonntag, 27. Februar 2011 im Haus der Photographie, Deichtorhallen, in Hamburg zu Gast. Hier die ersten Pressestimmen.

Wauh! - damit hatte wirklich keiner gerechnet: Eine Eröffnung, die alle bisherigen, schon immer gut besuchten "gute aussichten" Eröffnungen in Hamburg nochmals in den Schatten stellt. Denn über 1200 Gäste fanden am Donnerstagabend, 20. Januar 2011, den Weg ins Haus der Photographie, Deichtorhallen, in Hamburg, zur Vernissage von "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2010/2011". Im Jahr 2011 prompt mit 7 Gewinner-Arbeiten, ausgesucht von 7 Juroren und das - wie könnte es anders sein - im 7. Jahr von "gute aussichten"! Ein ganz herzlichen Danke Schön! an alle Eröffnungs-Besucher für diesen tollen Zuspruch.

Wir danken dem gesamten Team der Deichtorhallen, Haus der Photographie, für die - wie immer - äusserst professionelle Organisation, die Begleitung und Unterstützung, die sie "gute aussichten" und den Preisträgern zu Teil werden liessen. Ob beim Aufbau, der Preview, der Presse-Präsentation, der Eröffnung oder der gemeinsamen Führung am Freitagnachmittag - immer stand das Wirken für die 8 "gute aussichten 2010/2011" Preisträger/innen (1 Gemeinschaftsarbeit) und ihre Werke im Mittelpunkt des Schaffens: Danke Schön!

Ebenso herzlich danken wir allen Kolleg/inn/en der Redaktionen, die ausführlich über "gute aussichten" berichteten. Hier eine kleine Auswahl der ersten Presse-Stimmen zu "gute aussichten 2010/2011": Bereits am 22.12.2010 durften wir in der [Colorfoto](#) lesen: "Die Bildserien von Deutschlands bedeutendstem Wettbewerb für Absolventen im Bereich Fotografie werden vom 21. Januar bis 27. Februar 2011 im Haus der Photographie der



... und der praktischer Teil davon ...



... Presse-Präsentation mit Josefine Raab & Kurator Ingo Taubhorn, ...



... Stephan Tillmans beim Interview ...



... und Rebecca Sampson ...



... die Preisträger/innen (rechts) beim

Deichtorhallen Hamburg erstmalig zu sehen sein..." Am 16.1.2011 berichtet Thomas Wolff in der [Frankfurter Rundschau](#) unter der Überschrift "Ich wusste gar, wie schön ich bin" ausführlich über die Arbeit von Rebecca Sampson "Aussehnsucht" und "gute aussichten 2010/2011". Am 17.1.2011 folgten [Geo.de](#): "Preisgekrönte junge deutsche Fotografie...", das [Bildwerk3](#): "Bilder konstruiert - junge deutsche Fotografie in Hamburg..." sowie [Radio Hamburg](#), am 18.1.2011 die [Uniscene](#), am 19.1.2011 das [Kunst-Magazin.de](#), am 20.1.2011 die [Red Box](#) sowie [Photoscala](#) und am 21.1.2011 [Kultur-Online](#). Am Eröffnungsabend berichtet Anette Schneider in NDR Kultur (HF) über die Ausstellung ([als MP3 hier verfügbar](#)).

Unter der Headline "Das hat Format" schreibt Heinrich Oehmsen am 21.1.2011 im [Hamburger Abendblatt](#): "Nur eines ist ihnen fremd: Sie wollen keiner "Schule" angehören ... jede von ihnen auf hohem Niveau - verspielt, ernsthaft, experimentell...". Katja Engler berichtet in der [Welt am Sonntag](#) vom 23.1.2011: "In der Ausstellung "Gute Aussichten - Junge deutsche Fotografie" wird in den Deichtorhallen bis 27. Februar sichtbar, wie konsequent der deutsche Fotografen-Nachwuchs seine Ideen verfolgt..." Die [Kieler Nachrichten](#) titeln am 21.1.2011: "Zwischen Abschied und Aufbruch" und schreiben weiter "Hamburger Haus der Photographie zeigt die besten Jung-Fotografen aus Deutschland..." Der Blog [MEDIATOPIA](#), meldet am 22.1.2011: "Wer sich für Fotografie interessiert, muss da hin..." Belinda Grace Gartner schreibt unter der Überschrift "Spuren aus Licht" in der [WELT](#) vom 21.1.2011: "Evers gehört zu den acht Preisträgerinnen und Preisträgern des Wettbewerbs Gute Aussichten 2010/2011, der herausragende Fotografien von Hochschulabsolventen in den Fokus rückt. Die dazugehörige Ausstellung gastiert wieder im Haus der Photographie in den Deichtorhallen. Entstanden ist eine spannende Zusammenstellung sehr unterschiedlicher fotografischer Positionen, ..."

Falk Schreiber liefert auf seinem Blog [Bandschublade](#) am 21.1.2011 unter der Headline "Quer durch den Gemüsegarten" eine schöne Kritik der Eröffnung (uff!) und Ausstellung: "Aber irgendwie haben es die Guten Aussichten in sieben Jahren geschafft, hier herauszustecken, nicht ein Wettbewerb unter vielen zu sein, sondern *der* Nachwuchswettbewerb... Das gefällt mir nicht alles gleich gut, klar. Und die Hektik der Vernissage macht es nicht besser (was es allerdings besser macht: die einführenden Worte von Josefine Raab, die es schaffte, mit ganz wenigen Schlaglichtern den Kern der einzelnen Fotos herauszuarbeiten) ..." Die [Segeberger Zeitung](#) vom 21.1.2011 sagt: "Er gilt als eine der wichtigsten bundesweiten Nachwuchsförderprogrammen für junge Fotografie: Der Wettbewerb „Gute Aussichten“ ..."

Josefine Raab, die Initiatorin von "gute aussichten", am 20.1.2011 auf [Deutschlandradio Kultur](#) im Gespräch mit Alexandra Mangel: "Auf der Suche nach neuen Gestaltungsmöglichkeiten" (dort auch als MP3 verfügbar). Die [Zeit Online](#), 21.1.2011, fragt unter der Headline "Die Kamera als Werkzeug": "Was bewegt junge Fotografen? Wie nähern sie sich dem Medium? Die Ausstellung *gute aussichten* zeigt jedes Jahr eine Auswahl zeitgenössischer Fotografien. Ein

Fototermin ...



... im Haus der Photographie, Deichtorhallen, Hamburg, wo noch ...



... einmal Ruhe vor dem Sturm herrscht



Die Eröffnung der Ausstellung, bei ...



vorherrschendes Thema in diesem Jahr ist die Konstruktion und Inszenierung von Bildern..." Das [Hamburg-Magazin](#) berichtet am 21.1.2011: "Die einzelnen Bildserien von Deutschlands bedeutendstem Wettbewerb für Absolventen im Bereich Fotografie werden bis 27. Februar 2011 im Haus der Photographie der Deichtorhallen Hamburg erstmalig zu sehen sein." Und auf der Website [Hamburg.de](#) wird seit dem 22.1.2011 in einer Bilderstrecke auf die "preisgekrönten Photographien" und die Ausstellung hingewiesen

Ralf Gotsch lässt am 24.1.2011 auf seinem [Fotografie-Blog](#) seinen Besuch der Ausstellung Revue passieren, abends berichtet Caroline Plenge auf 3sat in der [kulturzeit](#) über "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2010/2011" ([hier als Movie verfügbar](#), 10,2 MB!). Am 26.1.2011 erscheint in der [Süddeutschen Zeitung](#) unter der Überschrift "Langsame Bildersucher" eine ausführliche Geschichte von Till Briegleb über "gute aussichten 2010/2011", die im Web unter der Headline "[Bis es weh tut](#)", aufgesplittert in 10 Teile, nachzulesen ist. Unter der Headline "Abstrakte Unikate von der Mattscheibe" berichtet am 27.1.2010 Sebastian Kelm in der [Nordwest Zeitung](#) ausführlich über Stephan Tillmans und seine Arbeit "Leuchtpunktordnungen" und Peter Comes bemerkt am 28.1.2011 in den Tageszeitungen der [shz Gruppe](#): "Die Talentschau gilt als eine der wichtigsten bundesweiten Nachwuchsfördermaßnahmen für junge Fotografie...". Auf [white tube](#) hat Karsten Wiesel am 27.1.2011 gleich 2 seiner kleinen Filme über "gute aussichten" online zur Verfügung gestellt. "Einen deutlichen Trend" schreiben Nicole Büsing & Heiko Klaas am 4.2.2011 auf [kunstmarkt.de](#), "mag „Gute Aussichten“-Initiatorin Josefine Raab in diesem Jahr nicht herauslesen. „Es gibt fast nur dezidierte Einzelpositionen, und das macht auch die Qualität der deutschen Fotografie aus“, sagt sie. In einem Land, das zahlreiche große Fotografen und wegweisende Richtungen hervorgebracht hat, tritt der Nachwuchs natürlich ein großes Erbe an. Doch Josefine Raab hat beobachtet: „Man kennt die stilbildenden Schulen, aber man löst sich mittlerweile von diesen festen, starren Vorbildern.“

Am 9. Februar 2011 weist einer unserer Medienpartner, die Zeitschrift [MONOPOL](#) auf ihrer Website nochmals auf "gute aussichten 2010/2011" hin und am gleichen Tag lässt [Radio 917xfm](#) verlauten: "Aus deutschen Landen kommt nicht nur gute junge Musik, sondern auch tolle junge Kunst! Und davon kann man sich derzeit in den Deichtorhallen ein Bild machen... Diesen Wettbewerb gibt es übrigens schon seit 2004 und seitdem ist er zu einer international beachteten Institution der Nachwuchsförderung geworden. Sehr schön, wenn das kreative Potenzial der Studenten in einem solchen Rahmen gefördert und ausgestellt wird - wie schön die Fotografien sind, die dabei herauskommen, das können Sie sich noch bis zum 27. Februar im 'Haus der Photographie' in den Deichtorhallen angucken." Einen Rundgang durch die Ausstellung hat auch Marko Radloff gemacht, der auf [Bildwerk3](#) am 10.2.2011 empfiehlt: "Wer die Gelegenheit hat, unbedingt anschauen!". Am 12.2.2011 titelt Ull Fölsing im Generalanzeiger Bonn ([hier als PDF verfügbar](#)) ihre Geschichte über "gute aussichten 2010/2011 mit "Was zählt, ist die Geschichte" und Frauke Lüpke-Narberhaus setzt sich am 14.2.2011 auf [SPIEGEL Online](#) mit Rebecca Sampson und ihrer

... der Josefine Raab, wie immer, in die Arbeiten der 8 Preisträger einführt, ...



... die Anwesenden lauschen und ...



... die ersten Gäste bereits munter ...



... durch "guten aussichten" flanieren ...



Arbeit "Aussehnsucht" auseinander: "Der Körper ist nur das Schlachtfeld" - nun, denn.

Die 8 "gute aussichten 2010/2011" Preisträger/innen sind: Jan Paul Evers, HBK Braunschweig; Andre Hemstedt & Tine Reimer, HfK Bremen; Samuel Henne, HBK Braunschweig; Katrin Kamrau, FH Bielefeld; Rebecca Sampson, Ostkreuzschule Berlin; Helena Schätzle, Kunsthochschule Kassel und Stephan Tillmans, BTK Berlin. Weitere Informationen zu den Preisträger/inne/n und ihren Arbeiten stehen [hier](#) und [hier](#), die ausführliche [Presse-Information hier](#).

Die 8 "gute aussichten 2010/2011" Preisträger/innen wurden aus 96 Einreichungen von 38 Hochschulen von der 7-köpfigen Fachjury ausgewählt. Neben der Initiatorin Josefine Raab (Wiesbaden) gehörten dazu: Die Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin Wibke von Bonin (Köln), der künstlerische Leiter der Kunsthalle Düsseldorf Gregor Jansen (Düsseldorf), Mario Lombardo, Art Director und Visual Leader vom Bureau Lombardo (Berlin), der Bild- und Fotochef der Zeitschrift "brand eins" Stefan Ostermeier (Hamburg), der renommierte Fotograf und Künstler Thomas Ruff (Düsseldorf) und Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen, Hamburg. Weitere Informationen zur Jury und der Preisträger/inne/n finden Sie [hier](#).

Das "[gute aussichten 2010/2011](#)" Spezial-Heft, das die Preisträger/innen und ihre Arbeiten vorstellt, ist kostenfrei im Haus der Photographie, Deichtorhallen erhältlich und liegt der Februar-Ausgabe der Zeitschrift MONOPOL bei (Danke!).

Die Ausstellung "gute aussichten 2010/2011" im Haus der Photographie, Deichtorhallen, ist bis Sonntag, 27. Februar 2011 zu Gast, bevor sie ab Donnerstag, den 27. März 2011 in der vhs photogalerie in Stuttgart und ab 2. Juni 2011 im Goethe-Institut Washington DC zu sehen sein wird.

Erstmals präsentieren wir in Hamburg, in freundlicher Zusammenarbeit mit der [Galerie Robert Morat](#), unsere neue Veranstaltungsreihe "gute aussichten_hotspots". Die Idee der "gute aussichten_hotspots" ist es, mit wechselnden Partnern, neue fotografische Positionen ehemaliger "gute aussichten" Preisträger der Öffentlichkeit vorzustellen und so den Netzwerkgedanken des Projektes zu vertiefen. Die Galerie Robert Morat zeigt von Freitag, 21. Januar 2011 bis Samstag, 19. März 2011 neue Werke des Fotografen und Künstlers [Markus Uhr](#) (geboren 1974 in der Schweiz), der 2005/2006 mit "[Die Grossen Die Kleinen Die Mittleren](#)" bei "gute aussichten" dabei war und dessen Arbeiten seitdem international ausgezeichnet und ausgestellt wurden. Die Einladungskarte zum ersten "gute aussichten_hotspot" steht am Ende dieser Seite als PDF für Sie bereit - kommen Sie vorbei - wir freuen uns.

gute aussichten 2010/2011

HAMBURG // Haus der Photographie / Deichtorhallen

Donnerstag 20. Januar 2011 bis Sonntag 27. Februar 2011

Adresse: Deichtorstrasse 1-2, D-20095 Hamburg, Telefon +49 (0)40-32 10 30, www.deichtorhallen.de. Öffnungszeiten:



... bis es dann recht voll wird

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr, Donnerstag 11-21 Uhr.
Öffentliche Verkehrsmittel: Alle U-/S-Bahnen und Busse, die am HBF Hamburg halten.

gute aussichten_hotspots: Markus Uhr HAMBURG // Galerie Robert Morat

Freitag 21. Januar 2011 bis Samstag 19. März 2011
Adresse: Kleine Reichenstrasse 1, D-20457 Hamburg, Telefon
+49 (0)40-32 870 890, www.robertmorat.de, Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 12-18 Uhr, Samstag 12 -16 Uhr und nach
Vereinbarung.

Ausführliche Informationen über die Gewinner/innen von "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2010/2011" und ihre Arbeiten finden sich unter WETTBEWERB und dann AKTUELL oder als PDF am Ende dieser Seite.

Das Katalog-Buch

Zur Ausstellung ist das Katalog-Buch "[gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2010/2011](#)" (Deutsch/Englisch), 240 Seiten, über 300 Abbildungen, 39,90 Euro, das ausführliche Informationen zu den Preisträger/innen, ihren Arbeiten und den Hintergründen von "gute aussichten" enthält. Seit 18.1.2011 überall, wo es Bücher gibt oder direkt hier bestellen: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org)

Weitere Ausstellungsorte und Aktionen sind in Planung.
Terminänderungen und aktuelle up-dates finden Sie auf unserer Website unter AUSSTELLUNGEN.

- [PDF Download dieser Website](#)
- [PDF Download Einladungskarte Ausstellung Hamburg](#)
- [PDF Download Einladungskarte gute aussichten_hotspots: Markus Uhr](#)
- [PDF Download Plakat Ausstellung Hamburg](#)
- [PDF Download Termine gute aussichten 2010/2011, Deutsch/English](#)
- [PDF Download Gewinner/innen-Liste gute aussichten 2010/2011](#)
- [PDF Download Spezial-Heft gute aussichten 2010/2011, 1 MB](#)